Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 7

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Herrn Golbichmied Boffarb, sowie ber Runstgewerbeschule, ihrem Leiter, herrn Direktor S. Weingartner, ben er "ein mahres Genie in ber Deforation" nennt, und feinem Stab, namentlich herrn Professor Meier.

Diefe Ericheinung beweift, bag die wiederauflebende Musichmudung ber Saufer in ber Stadt Lugern in ben Rreifen funftfinniger Gafte Beachtung und verdiente Burdigung findet; moge bies als Aufmunterung zum Fortichreiten auf bem betretenen Bfabe bienen!

Das Rrankenhaus Schwy; foll burch Bau eines weitern freiftehenden Bebaudes vergrößert werben.

Rathausumbau in Weinfelben. Die Ortegemeinde Weinfelden beschloß ben Umbau und Anbau bes Rathauses im Roftenvoranschlag bon Fr. 122,000 nach bem von herrn Architett Bfeiffer in St. Gallen ausgearbeiteten Brojefte aus; führen zu laffen.

Die Rartenfabrit Neuhaufen erftellt einen großen Deubau.

Ranalisation. Die Bemeinde Seebach hat beichloffen, die Ranalisation ber Strafe von ber Gemeinbegrenze Derliton bis zur Abzweigung ber Seebachstraße auszuführen und auf beiben Seiten Trottoirs anlegen zu laffen. Die Roften belaufen fich auf 55,000 Franken. Das Werk wird unverzüglich in Ungriff genommen.

Stragenbau. Bon Ballifellen wird bie Erftellung einer direkten Strafe nach Oerlikon (füdlich ober nördlich bes Bahnförpers) geplant; ber Gemeinderat ift beauftragt, über biefes Projett mit ben Behörben von Rieben, Schwamenbingen, Orlifon und Seebach zu unterhandeln und Blane mit Roftenberechnungen vorzulegen.

Shulhausbaute. Teuffen (Begirt Bulach) will ein neues Schulhaus bauen.

Acetylen. Die Acethlengas = Beleuchtung gewinnt bon Tag zu Tag an Ausdehnung. Schon eine größere Anzahl Hotels, Fabriketabliffemente 2c. haben diefelbe eingeführt. Letter Tage hat bas Organisationskomitee bes fantonalen Schütenfestes in Lichtenfteig beschloffen, für die Festhütte bie Acethlengas = Beleuchtung nach bem Ruhnichen Spftem zu wählen.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, de sigentlich in den Inseratenteil gehören (Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 čes in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht

151. Ich wünsche bas Baffer einer Bachabzweigung, welche in einem 1 m breiten und 1 m tiefen Cemenifanal mit 5 mm Geschill per Meter absließt, nußbar zu machen. Die Tiefe des Bassers im Kanal variiert zwischen 5—500 mm, je nach der Jahreszeit. Durch Abgrabung kann ich einen Fall von 2 m 70 cm bekommen. Welches ist nun das vorteilhafteste: Turbine oder Bafferrad und welche Kraft ift erhältlich? Und wie teuer fame das eine ober andere in Metallfonstruftion? R. Hufschmid, Genf.

152. Wer hatte ungefähr 100 m gebrauchte, aber gut er-haltene Schienengeleise von 50-70 cm Spurweite billigft abzugeben ?

153. Ber liefert altdeutsche Zimmerdeden? Dirette Offerten

an D. P., poste restante, Grenchen.

154. Wer liefert möglichft billig solide Schubkarrenräder,
15—18 Zoll hoch, beschlagen und unbeschlagen?

155. Ber liefert Rouleaux von rundem ftartem Holzdraht? 156. Bie viel Pferdefraft bekomme ich mit einem Luftrad von 4 Meter Diameter und einem Luftdruck von 120 Grad? Wie

viel Luftgrad verlangt ein HP und wer beschäftigt sich mit solchen Installationen? 157. Welches Geschäft liefert die Langlochbohrmaschine für

Dandbetrieb nach Syftem Meier-Fröhlich, Bafel, + Bat. Nr. 2148, Preisvoranschlag 180 Fr. ? Ift dieselbe vorteilhaft und könnte man solche vielleicht irgendwo im Betrieb seben?

158. 159. Ber in der Schweiz ift Lieferant von Spiralbohrern? Bie und mit welchem Mittel werden mit Del ftart

verspriste und verharzte Berfftattfenster gereinigt?

160. Bie viel Pferbefräfte ergeben 400 Minutenliter bei 11 m Fall für 12 Arbeitsstunden ober wie viele Pferbefräfte erhielte man, wenn man das Baffer über Nacht in ein Reservoir

leiten murbe und wie groß mußte dasselbe fein? Welches mare bie prattifchte und zugleich billigfte lebertragung, um die Kraft für ein 300 m entferntes Ctabliffement nugbar zu machen, 9,50 m ijt senfrechter Wasserfall?

161a. Wer liefert 32 Fenster, 150/100, 130/100 cm, solid

gearbeitet, zu welchem Preife gegen Bargablung? b. Ber übernimmt Schreinerarbeit, Thuren, Tafer, Band-

kaften, fertig angeschlagen, zu welchem Breise gegen Barzahlung? c. Wer liefert 200 m² tannene Riemenboben und 100 m² Bindenboben in guter Qualität und ganz trockener Bare, zu welchem Preise gegen Barzahlung? Offerten sind zu richten an Wilh. Spörri, Mühlenbauer in Affoltern a. Albis.

162. Wer kann mir mitteilen, wie feuervergoldet wird? Gibt

es Lehrbücher barüber?

163. Dochte gerne einem Lotale viel Luft guführen. Geschieht dies am besten mit einem Windflügel oder mit welchem

andern Apparate?

arate? Belches ist die praktischste Schupvorrichtung sauf ein gen die Sonnenstrahlen? Sind Holzstäbchen, wie bei Nasdach gegen die Sonnenftrahlen? Sind Holzstächten, wie bei Treibhäusern, die aufgerollt werden können, nicht praktisch, oder was gibt es besteres? Es wird nur der eine Winkel gegen die Sonnenseite getroffen. A Das Dach ist 15 Meter lang und 140 cm breit jeder Schenkel.

165. Ber liefert billig gange Saalbeftuhlungen (Stühle und

Tijche)?

Alutworten.

Auf Frage 100. Benn Baffer gefpart werden foll, fo find die billigften und weitaus besten (Beweis tann geliefert werben) Turbinen diejenigen von B. Riefer in Thalweil, weil sie jederzeit schnell und handlich auch aus der Ferne reguliert und auch abgeftellt werden fonnen.

Auf Frage 105. Benden Sie fich an E. Rern, Rupferschmied,

Auf Frage 107. Biiniche mit Fragesteller in Rorrespondenz Emil Beber, mech. Schreinerei und Glaferei, Bremzu treten. garten (Aargau).

Auf Frage 111. Wenden Sie fich an Felig Beran, Agentur

und Kommission, Zürich.
Unf Frage 120. Lieferanten von Heugeschirr sind Gebrüder Jöhl. Rechenmacher, Amben (St. Gallen).
Auf Frage 122. Fragesteller wende sich gefl. an A. Gehrig-Liechti, Zürich I, Fabrikation besserr Holzwaren für Haus-, Kücheund Wirtschaftsbedarf.

Auf Frage 126. Wir können gewünschte Föhrenbretter in größeren Quantitäten liefern. Lüthi u. Cie., Zürich V. Auf Frage 128. Das Mogimum von Kraft, das Sie aus

Ihrer beschriebenen Wasserleitung herausbringen tonnen, find 5 Pferdetraft, wobei ein Gefällsverluft von 6,5 m ftattfindet. Befte

Turbinen verfertigt W. Riefer in Thalweil. Auf Frage 128. Um die Frage zu erwidern, ist es notwendig, daß Fragesteller die Menge des Basseruffusses angibt. Alb. Bäderlin, Schaffhausen, Alleinvertreter der pat. Belton. Motoren für die deutsche

Schweiz. Schweiz. Patent Nr. 6383. Auf Frage 134. Sands und Rieswaschmaschinen liefern für Hands und Kraftbetrieb in bewährtem System Roetschi u. Meier, Schweiz. Batent Mr. 6383.

Gifengaffe 3, Burich V.

Muf Frage 134. Benden Sie fich an Blum u. Co., Neuve-

ville (Bern).

Muf Frage 135. Die Firma Abolf Brodtbed, gur Geldfage, Lieftal, liefert die angeführten Artifel und wünscht mit dem Frage-

steller in Berbindung zu treten. Auf Frage **135.** Anzi u. Honegger, Kehlstabfabrik, Luzern, liefern gedämpste Birnbaumstäbe nach Zeichnung und wünschen

mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Auf Frage 137. Benden Sie sich an Blum u. Co., Reube-

Auf Frage 139. Bir haben großen Borrat in trodenen 6 cm Gichendielen und ersuchen Sie um Ihre Abresse. Lüthi u.

Cie., Burich V. Auf Frage 139. Fragefteller wolle fich an Unterzeichneten für Lieferung von dürren, 6 cm diden Eichendielen wenden. Sduard Wildberger, Holzhandlung, Neuntirch (Kt. Schaffhausen). Auf Frage 139. 6 cm dick Eichendielen beziehen Sie in sauberer, trockener Bare bei E. Fries u. Co. in Zürich IV. Auf Frage 140. Den betreffenden Klebestoff tonnen Sie durch

Auf Frage 140. Den betreseinen Levelsoff tonnen Ste durch E. A. Keftalozzi, Lad- und Farbenfabrik, Zürich, beziehen. Auf Frage 141. Sägeblochfalter und Apparate für Gatterssägen zum Einspannen von 1, 2 und mehreren Sägeblättern liefern Mäder u. Schauselberger in Zürich V. Auf Frage 142. Offerierer Inen fragliche Dachschindeln, per Bund von 500 Stück, 330 mm lang, 70 mm breit, å Fr. I. 30 per Baggon, ab hier: Bünsche mit Ihnen in Korrespondenz zu zu treten. J. Erni, mech. Schindelsabrik, Wolhusen (Luzern). Auf Frage 142. Weinden Sie sich an Gottlieb Lüscher, Dachschaus Schindelsabrikhrischer Dürrengich (Narau)

beder und Schindelfabritant, Durrenafch (Margau).

Frage 146. Regel in verschiedenen Größen von Hagen-hält vorrätig Ib. Indermaur, mechan Drechsterei in huchenholz Berneck, Rheinthal.

Auf Frage 150. Solide, prattische Schränt- und Feilmaschinen

für Bandfagenblätter liefern Mäder u. Schaufelberger, Zürich V. Auf Frage 150. Sage Schränt- und Schärfmaschinen bester und einsachster Konftruktion liefern Gebrüder Knecht, mech. Werf-flätte, Sihlhölzli, Zürich. Petroleumbehälter mit Meßeinrichtung liefern G. Helbling u. Co., Metallwarenfabrik, Küsnacht am Zürich-fee. Musterlager Göthestraße beim Stadelhoser Bahnhof, Zürich, 1. Rreis.

Submissions-Anzeiger.

Die Arbeiten der Kanalisation, resp. Entwässerung der Rietwiesen bei Beiningen (Thurgau). Der Bau umsaßt Erdarbeiten mit Röhrenleitung und Cementarbeiten. Die Erdbewegung beträgt cirka 8000 m³. Eingaben sind schriftlich dis zum 15. Wai an den Brästenten, deren Psteger Ernst in Beiningen, einzureichen, wofelbft auch Plane und Baubeschrieb eingesehen werden fonnen.

Die Gemeinde Reuhaufen vergibt: 1. Das Liefern und Legen von ca. 300 Meter gußeisernen **Wasserleitungsröhren** von 70 mm Lichtweite in die neue Straße Baumgarten-Rheinhof. 2. Das Liefern und Legen von ca. 320 Meter gußeisernen-Basser-leitungsröhren von 70 mm Lichtweite von Langtrotte-Station, bei lettengerbeite ben den beit Belingaben find bis 15. Mai an das Baureferat einzugeben, wo die Bedingungen aufgelegt find.

Die Gemeinde Otelfingen (3ch.) ist im Falle, ihr altes Schulhaus gänzlich renovieren zu fassen. Auswendig: Erneuerung des Berputzes, im Schulzimmer Erneuerung der Decke, sowie Aenderung des Kamins und der Feuermauer 2c. Nähere Auskunst erteilt Präsident Schibli in Otelsingen, an welchen auch Angebote bis jum 20. Mai diefes Jahres einzureichen find.

Maurer: und Steinhauerarbeiten jum Aufbau von zwei Stodwerfen auf den öftlichen Anbau beim Stiftgebäude in Bern. Devife en blanc auf dem Rantonsbauamt zu erheben, woselbst Plan und Bedingungen zur Ginsicht. Devise mit Einheitspreisen versehen unter Aufschrift "Angebot für Stiftgebäude" an die Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern bis 16. Mai.

Erstellung einer Leichenhalle auf dem Friedhof König (Bern). Devis en blanc nebst Plan zur Ginsicht bei der Gemeindeschreiberei daselbst, welche Angebote entgegennimmt bis 31. Mai.

Gleftrigitatewert Rirchufter. Lieferung und Montierung eines vier Meter hohen Leitungsturmes in Eisenkonstruktion auf bem Maschinengebäude des Elektrizitätswerkes. Preisangaben hiefür find bis fpateftens den 16. Mai an den Brafidenten der Rommiffion, G. Beilenmann, Redattor, unter der Aufschrift "Leitungs. turm" verichloffen einzureichen, wo auch vom 9. Mai an eine Blanftige und Bauvorschriften ic. für biefe Arbeit zur gefl. Ginficht aufliegen.

Die Anlage des Hauptauschlufigeleises auf Korporationsgebiet Bug, nördlich der Durchfahrt, Unter- und Oberbau, 150 m lang. Angebote find bis 17. Mai an die Korporationstanzlei zu richten. Rähere Unstunft hierüber erteilt herr Allmendverwalter Schwerzmann am Schützenplat, Bug.

Die Zimmermanns-, Spengler-, Schreiner-, Schloffer-, Ste Jimmermanns, Spengiere, Smeetnere, Schloffers und Parquet-Arbeiten für das kath. Pfarrhaus zu Männedorf. Bezügliche Pläne und Bedingungen sind auf dem Bureau von Erwin Brunner, Architeft in Erlenbach, zur Einsicht aufgelegt und können auch die Eingabeformulare bezogen werden. Die Offerten sind verschlesse mit der Aufschrift "Preiseingabe für das kath. Pfarrhaus" verschen die hiefparift "Breiseingabe für das kath. Pfarrhaus" verschen die spätestens Sonnabend den 15. Mai, vormittags 9 Uhr, dafelbft einzureichen.

Die Maurerarbeit, die Lieferung der Granitarbeit, der Zimmer-, Schlosser-, Spengler- und Malerarbeit für die neue Borhalle zur Kirche in Söngg. Beichnungen, Borausmaße, Baubeichreibung und Accordbedingungen fonnen im Pfarrhause Höngg eingesehen werden. Diesbezügliche Eingaben sind bis zum 19. Mai dieses Jahres verschlossen mit der Aufschrift "Kirchenbaute" Herrn Pfarrer Weber in Höngg einzusenden.

Riechenvenovation Sulz (Margau). 1. Bergoldung der 2 Kreuze auf den beiden Krechturmen. 2. Neuanstrich der Zifferblätter und daherige Bergoldung der Zahlen und Zeiger. Einzgaben find verschloffen bis 17. Mai an den Gemeinderat einzureichen.

Erftellung der Seinrichftrafe auf der Strede Rlingenftrage. Ackerstraße in Zürich: die Erd., Entwässerungs- und Chausserlage-arbeiten. Pläne und Bedingungen liegen auf dem Tiesbauamte, Fraumünsterschulhaus, 2. Stock, Jimmer Nr. 14, von 9–12 und 2–5 Uhr, zur Einsicht auf. Daselbst können auch die Bedingungen und Preiskissen bezogen werden. Eingaben sind die Bedingungen 1897, abends 6 Uhr, verschlossen mit der Aufschrift: "Bau der Heinrichstraße" dem Bauvorstand I, Herrn Stadtrat Joh. Suß, Stadthaus, 3. Etage, einzureichen.

Rirchenrenovation Andorf. Das Aeußere der Kirche in Aadorf soll einen neuen Berput (Besenwurf) und der obere Teil des Turmes eine Zinkblechverkleidung erhalten; ferner find die Berzierungen, besonders die Rreugblumen, durch neue gu erseten. Es wird über die einschlägigen Maurer, Steinhauer, Spenglers und Malerarbeiten Konfurrenz eröffnet. Baubeschreb und Kostenvorsanschlag liegen bei Herrn Rotar Oswald zur Einsicht offen und sind an denselben allfällige Offerten über einzelne Arbeiten oder über die ganze Kenovation bis Ende Mai einzureichen.

Der Ban der Straffen von Bachle nach Semberg und von Bemberg nach Seiterswil, Rt. St. Gallen. Lange beiber Straßenstreden rund 5,5 Kilometer. Boranichlag ber ju vergebenben Arbeiten rund Fr. 173,300. Plane, Borausmaße, Bauvorschriften und Bertragsbedingungen können auf dem Bureau des Kantons-Ingenieurs in St. Gallen und bei herrn Bauführer Brandle in Hemberg eingesehen werden. Die Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Ausschrift "Semberger Straßenbauten" versehen bis spätestens den 24. Mai I. J. an das Baudepartement des Kantons St. Ballen einzureichen.

Thalfperre im Steinlibach bei Thal (St. Gallen). Bolizeiamt Thal ist im Falle, eine dritte Thalsperre im Matten-oder Steinlibach zu bauen. Plan und Beschrieb sind auf der Ge-meindekanzlei zur Einsicht offen und Eingaben bis zum 22. Mai ans Gemeindamt zu fenden.

Rirchenbau Aufgerfihl - Industriequartier. Die für Erfiellung der Rirche Industriequartier nötigen Erd. und Maurer-arbeiten, Steinhauerarbeiten in Granit, Sandstein und Runststein, fowie die Zimmerarbeiten. Die bezüglichen Plane, Offertformulare 2c. find beim Brafibenten ber engern Bautommiffion, herrn E. S. Müller, Gartenhofftrage 1, je wormittags 9-12 Uhr, einzusehen und zu beziehen. Uebernahmsofferten sind versiegest und mit der Aufschrift "Angebot auf Bauarbeiten für die reformierte Kirche Industriequartier" bis spätestens den 20. Mai 1897, abends 6 Uhr, an den Aktuar der Kirchenbaukommission, Hr. Büchi, Gartenhofftraße 7, franto einzureichen. Später eingehende Offerten tonnten nicht mehr berudfichtigt werden.

Rirchenvenovation Dällikon-Dänikon (Zürich): Bersehen des Turmes mit frijchem Besemburf und teilweisem Neuverpuß, Beißeln, Delfarbenstrich der Decke 2c. Nähere Auskunst erteilt der Präsident der Kirchenpslege, Pfr. Steiner in Dällikon, an welchen auch Angebote schriftlich und verschlossen bis zum 16. Mai einzureichen find.

Die Lieferung von 1000 Stud Granitm arffteinen. Diefelben muffen minbeftens 70 cm lang, auf 1/3 ihrer Länge behauen sein und 15 cm im Geviert haben. Offerten sind an den Gemeindeingenieur Ryffel in Küsnacht (Zürich) einzusenden.

Der Gemeinderat von Cablat (St. Gallen) ift im Falle, folgende Arbeiten auf dem Konfurrenzwege zu vergeben :

1. Erstellung eines Fußweges mit Treppenanlage aus Lärchenholz, von Birnbaumen über die neue Speicherlandstraße bis

3ur alten Speicherlandstraße.

2. Die Kanalisation der Steigerstraße im Kleinberg, St. Fiden.
Pläne und Baubedingungen können bei Herrn Gemeinderat A. Schnell zum "Grütli" eingesehen und mussen allfällige Uebernahmsofferten beim Gemeindamte innert 14 Tagen ichriftlich ein= gereicht werden.

Erstellung von Kanalisationen und Pflästerungen beim Kantonsspital Zürich. Pläne, Borausmaße und Bedingungen sind auf dem kantonalen Hochbauamt, Obmannamt, Zürich, einzusehen beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Preiseingaben zusehen beziehungsweise zu beziehen. Schriftliche Preiseingaben verschlossen bis Samstag den 15. Mai 1897 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten.

Ausführung ber Kataftervermeffung bes Gemeinde-bannes Bolliton (cirfa 750 ha). Konfordatsgeometer belieben ihre Eingaben an die Gemeinderatstanzlei bis 20. Mai 1897 einzureichen. Nähere Auskunft erteilt der Gemeindeingenieur, je vormittags, auf bessen Bureau die Bertragsbedingungen eingesehen und bezogen werden können.

Rirchenrenovation Unterageri. Meugerer und innerer Berput der Pfarrfirche, Ausheben und Wiedereinseten der beschädigten Fenster 2c. (ohne Steinmeharbeit). Bezügliche Uebernahmsofferten beliebe mun bis kommenden 23. Mai der Gemeindebaukommission einzureichen, von wo in Sachen auch weiterer Aufschluß erteilt wird.

Bafferverforgung Tichung (bei Biel). Behufs Erlangung Fachleute darauf aufmerkjam, daß fie eine neue Basserversorgung mit hydrantenanlage auszusühren gebenkt. Interessente wollen sich bis 31. Wai melden und erhalten Auskunft bei der Wasserfommission Tichugg.

Sprechjaal.

Mu Bericiebene. Die "Material- und Berfgeuglehre" ift vom Berfasier, herrn Ludwig Trauth, Oberwerlmeister, in Kriens bei Lugern ju beziehen.